

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]  
Gesendet: Freitag, 20. Dezember 2013 09:52  
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)  
Betreff: Öffentliche Anhörung am 15.1.2014 - Vertrauensschutz für Vorschul-Kinder? (WWL-Info-Mail Nr. 119/2013)

## WWL-Info-Mail Nr. 119/2013

### Hamburg, 20. Dezember 2013: Öffentliche Anhörung am 15.1.2014 - Vertrauensschutz für Vorschul-Kinder?

Schulsenator Ties Rabe hat sich zum bevorstehenden Jahreswechsel in eine **schwierige Lage** manövriert:

Die **Bürgerschaft** hat in der Sitzung vom 11. Dezember 2013 beschlossen, die unter Senator Rabe in der letzten Anmeldeunde entstandene **absurde Situation abzustellen**, dass die Schulbehörde Schüler beim Wechsel von Klasse 4 in Klasse 5 innerhalb der **sog. Langformschulen** (Schulen mit einheitlichem pädagogischem Konzept und Jahrgangsstufen 1-12/13) ausbootet und mit der Begründung an andere Schulen verweist, sie hätten einen angeblich zu langen Schulweg:

**NDR extra 3 v. 22.5.2013: Schulweg-Posse in Hamburg-Altona**  
<http://www.youtube.com/watch?v=l2LnyCEt-ik>

Mit der am 11. Dezember 2013 beschlossenen Änderung des Schulgesetzes ist jetzt sichergestellt, dass diese Schülerinnen und Schüler noch vor dem eigentlichen Aufnahmeverfahren von Klasse 4 in die Klassenstufe 5 ihrer Schule wechseln können.

Das **Problem des Schulsenators**: Dieselbe pädagogische Ausgangssituation besteht bei den **Vorschulklassen an den Grundschulen**, die derzeit von rund 7.500 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Auch die Vorschulklassen werden gemäß § 14 SchulG in einem durchgehenden didaktischen Konzept mit den weiterführenden Jahrgangsstufen der Grundschulen geführt. Folgerichtig wäre es deshalb, auch den Vorschulkindern ihren Platz an ihrer Grundschule beim Übergang in die Jahrgangsstufe 1 ihrer Grundschule zu sichern.

Senator Rabe möchte jedoch den Vorschulbesuch völlig ausblenden und der Behörde bei der Verteilung der Plätze in Jahrgangsstufe 1 der Grundschulen eine möglichst weitgehende administrative Freiheit geben. Geht es nach Senator Rabe und seiner Fraktion, sollen deshalb § 42 Abs. 7 SchulG noch im Januar, also noch vor der nächsten Anmeldeunde, geändert und der Vorschulbesuch als Kriterium für die Vergabe der Plätze in Jahrgangsstufe 1 an den Grundschulen ersatzlos gestrichen werden. Bezeichnend für Vorgehensweise des Senators: Geht es nach Schulsenator Rabe, sollen selbst die jetzigen Vorschulkinder und ihre Eltern, die im Vertrauen auf das geltende Schulgesetz und die Berücksichtigung des Vorschulbesuchs bei der Vergabe der Plätze in Jahrgangsstufe 1 an den Grundschulen angemeldet wurden, nicht einmal Vertrauensschutz in der Anmeldeunde 2014 erhalten. Senator Rabe und seine Fraktion drücken deshalb im Schulausschuss aufs Tempo, wollten sogar eine beschlossene öffentliche Anhörung an einem Freitagabend 11 Tage vor Weihnachten ansetzen - *honi soit qui mal y pense...*

Die **öffentliche Anhörung** wird jetzt am **Mittwoch, den 15. Januar 2014, ab 16:00 Uhr, im Gartensaal des Hotels Baseler Hof, Esplanade 11, Hamburg**, stattfinden:

**Einladung: Öffentliche Sitzung und öffentliche Anhörung im Schulausschuss am 15.1.2014, 16:00 Uhr**

[http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get\\_download.php?download=4609](http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get_download.php?download=4609)

Bei einer öffentlichen Anhörung haben alle Hamburger Bürgerinnen und Bürger, in diesem Fall zum Beispiel also insbesondere auch die Eltern von Vorschulkindern und Lehrkräfte aus Grundschulen, die Gelegenheit, sich zu Wort zu melden und ihre Anmerkungen, Hinweise, Wahrnehmungen, Anregungen und Vorschläge zu äußern. Über die Frage, welches weitere Vorgehen der

Schulausschuss der Bürgerschaft empfiehlt, wird im Anschluss an die Anhörung noch am 15. Januar 2014 in öffentlicher Sitzung beraten werden.

Zu den zugrundeliegenden Anträgen in der Parlamentsdatenbank gelangen Sie über die folgenden Links:

**Drs. 20/10088: Konzept der Vorschule erhalten - Kita- und Vorschulkinder angemessen berücksichtigen (Antrag CDU)**

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=43141&page=0>

**Drs. 20/10070: Vertrauensschutz für jetzige Vorschulkinder gewährleisten (Antrag FDP)**

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=43134&page=0>

**Drs. 20/10089: Vertrauensschutz für Vorschüler (Antrag CDU)**

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=43142&page=0>

**Drs. 20/9847: Neunzehntes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes (Antrag Senat)**

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=42892&page=0>

Herzliche Grüße,

Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Weiterführende Informationen:

**Rede Dr. Walter Scheuerl (MdHB) v. 27.11.2013: SPD-Schulsenator Rabe möchte Vorschulkinder im Anmeldeverfahren „ausbooten“**

<http://youtu.be/EQefZ2Gyu3k>

**WWL-Info-Mail v. 14.11.2013: Mangelhafter Schulentwicklungsplan: Rabe und SPD wollen Vorschüler schlechter stellen, Schüler an "Reform"-Stadtteilschulen aber bevorzugen**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131114\\_Mangelhafter\\_Schulentwicklungsplan\\_Rabe\\_SPD\\_Vorschule\\_Reform-Stadtteilschulen\\_bevorzugen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131114_Mangelhafter_Schulentwicklungsplan_Rabe_SPD_Vorschule_Reform-Stadtteilschulen_bevorzugen.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 31.10.2013: Anmeldeverfahren und Vorschulklassen: Rabe missachtet didaktische Konzepte der Grundschulen**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131031\\_Anmeldeverfahren\\_und\\_Vorschulklassen\\_Rabe\\_missachtet\\_didaktische\\_Konzepte\\_der\\_Grundschulen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131031_Anmeldeverfahren_und_Vorschulklassen_Rabe_missachtet_didaktische_Konzepte_der_Grundschulen.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 22.7.2013: OVG Hamburg: Vergabepaxis der Schulbehörde fehlerhaft - Vorschulbesuch muss angemessen berücksichtigt werden**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130722\\_OVG-Hamburg\\_Vergabepaxis\\_der\\_Schulbehoerde\\_fehlerhaft\\_Vorschulbesuch\\_muss\\_angemessen\\_beruecksichtigt\\_werden.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130722_OVG-Hamburg_Vergabepaxis_der_Schulbehoerde_fehlerhaft_Vorschulbesuch_muss_angemessen_beruecksichtigt_werden.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 8.5.2013: Familienfeindliche Spätfolge des Primarschul-Paktes Kinder werden aus ihren Schulen entlassen**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130508\\_Familienfeindliche\\_Spaetfolge\\_des\\_Primarschul-Paktes\\_Kinder\\_werden\\_aus\\_ihren\\_Schulen\\_entlassen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130508_Familienfeindliche_Spaetfolge_des_Primarschul-Paktes_Kinder_werden_aus_ihren_Schulen_entlassen.pdf)

**Hamburger Abendblatt v. 8.5.2013: Max-Brauer-Schule in Altona entlässt sieben Kinder**

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article115988928/Max-Brauer-Schule-in-Altona-entlaesst-sieben-Kinder.html>

# Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.